

Ein zappelndes Geschenk

Harry x Draco

Von Fawkes91

Ein zappelndes Geschenk

„Dracoooooooo“ Draco Malfoy war sichtlich genervt. Sein bester Freund Blaise Zabini meinte doch tatsächlich er solle mit Potter einfach Frieden schließen. Also ist er vor besagtem Freund abgehauen und sitzt nun am See, doch Blaise schien ihn wohl zu suchen. „Mensch Draco was machst du denn hier? Ich hab dich schon überall gesucht.“, meinte Blaise vorwurfsvoll. „Ich weiß, deswegen bin ich hier.“, grummelte Draco vor sich hin. „Ach Mensch Draco, ich weiß gar nicht, warum du dich so aufregst, mein Gott Potter streitet sich nicht mehr mit dir, wie schlimm. Sei froh, ich dachte du stehst eh auf ihn?“ *plock* Das war Draco der sich gerade in die Wiese schmiss. „Verdammt Blaise, ich liebe diesen Kerl, aber das gibt ihm noch lange nicht das Recht, nett zu mir zu sein, jetzt kann ich mich GARNICHT mehr mit ihm „unterhalten“, verstehst du mein Problem?“ Blaise zückte seinen Zauberstab. „Verdammt was hast du denn jetzt wieder vor?“ Blaise grinste fies. „Oh, ich werd dir nur eine kleine Lektion erteilen, damit du weißt, wie Potter zu dir steht. Auf mich hörst du ja nicht.“

Und mit einem leise gemurmelten Spruch verwandelte Draco sich in ein weißes Frettchen das laut vor sich hin quiekte. „Das hilft dir nix Dray, das ist ein netter Spruch den ich für deine Wutanfälle geübt habe, denn in deiner Animagusform kannst du nichts anstellen. AU, hörst du wohl auf zu beißen, sonst bekommst du einen Maulkorb. Du kannst dich auch nicht selber zurückverwandeln, also versuchs erst gar nicht. Und jetzt, wollen wir einem Gryffindor doch mal ein kleines Geschenk überbringen.“ Mit diesen Worten schwang er seinen Zauberstab noch mal und Draco hatte eine Rote Schleife um den Hals hängen, an der eine Karte hing. Er machte sich mit seinem zappelnden Draco auf dem Arm in Richtung Gryffindorturm und begegnete auf dem Weg zum Glück 3 Gryffindors die ihn komisch anstarrten.

‘Sollen sie doch, ich hätte das Passwort eh nicht gewusst, also ist es ganz gut so’, dachte Blaise. „Oh Harrylein, das hier soll ich dir von Draco geben. Ein kleines Versöhnungsgeschenk.“ Und mit diesen Worten gab er dem perplexen Harry das Frettchen und verschwand.

„Ähm Leute? War das grad echt Blaise Zabini? Und der meinte nicht ernsthaft, dass das Ding da von Malfoy kommt oder?“, fragte Ron, der seine Stimme als erster wieder gefunden hatte und wurde sogleich von dem Frettchen angeknurrt. ‘Wie kann das Wiesel mich nur als Ding beschimpfen’, dachte Draco, während er sich an Harry schmiegte. Harry öffnete nur die Karte und las: „Liebster Harry, ich weiß wir waren bis jetzt immer Feinde gewesen, aber könntest du uns noch eine Chance geben? Dieses Frettchen heißt Draco und ich möchte es dir als Versöhnungsgeschenk geben. Ich mag

dich wirklich sehr. Ich glaube sogar, ich hab mich in dich verliebt... Hoffe auf baldige Antwort. In Liebe, Draco Malfoy."

„D-d-das ist jetzt ein Scherz oder? Er kann nicht auch in dich verliebt sein, reicht schon, dass du auf den Kerl stehst aber... Harry?" Draco quiekte auf, Harry war in ihn verliebt? Er konnte sein Glück kaum fassen. Ron beobachtete aber nur Harry, der ihm viel zu viel grinste. „Du heißt also Draco, ja?", fragte er das Frettchen, was nickte. „Moment mal du verstehst mich?" Harry war vollkommen perplex. Das Frettchen nickte wieder. „N-na dann komm mal mit Dray. Hermine? Was ist los? Du warst die ganze Zeit so still." Hermine schien blass. „Harry? Das da ist kein Frettchen. Naja schon aber, das ist kein Zufall, das Frettchen heißt Draco, Zabini ist alleine hier aufgetaucht und... Naja" Ron schaltete sich mit ein: „Hermine, dass das Vieh Draco heißt, lässt nur darauf schließen, dass Malfoy einfach nur arrogant ist und na ja, dass Zabini hier alleine auftaucht, heißt ja nur, dass Malfoy das leider ernst meint und sich nur nicht getraut hat selber zu kommen. Du bist nicht Malfoy oder?", fragte er an das Frettchen gewandt. Dieses nickte aber. „Ha ich wusste es.", meldete sich Hermine. „Du bist ein Animagus oder?" Wieder ein nicken seitens Draco. „Und warum verwandelst du dich dann nicht zurück?" Draco kletterte an Harry hoch und stupste die Karte an. „Stimmt Hermine, das ist nicht seine Schrift, das war Zabini" Draco leckte Harry zärtlich übers Gesicht, der nun grinste. „Also hat Zabini dich mit einem Zauber verwandelt und du kannst dich nicht selbst zurückverwandeln?", fragte Hermine. Draco nickte wieder. „Gut, Jungs ab in die Bibliothek, ich will Zabini nicht fragen."

Die Jungs stöhnten auf und Draco blieb ganz brav bei seinem Harry auf dem Arm und schmiegte sich an. „Sag mal was wird das denn wenn´s fertig ist? Sag bloß, das was in dem Brief stand, war ernst gemeint?" Harry grinste Draco an, der jedoch nur nickte. Hermine und Ron, die davon nichts mitbekommen hatten, fragten sich warum Harry den ganzen restlichen Weg so gut drauf war und warum er verdammt noch mal mit diesem Frettchen knuddelte und ihm Küsschen gab.

In der Bücherei durchforsteten sie alle Bücher, die Hermine ihnen gab, bis diese nach einer halben Stunde aufschrie: „Ich hab ihn, hier der da." Sie hielt Harry und Draco einen Spruch unter die Nase, Harry sah ihn fragend an und Draco nickte. „Gut ich mach's, aber nicht hier, ich geh hoch in unser Zimmer." Harry konnte sein grinsen nicht unterdrücken, als er die perplexen Gesichter seiner Freunde sah, bevor er, mit Draco auf den armen, in Richtung Gryffindorturm verschwand.

Oben angekommen, ließ Harry, Draco auf das Bett fallen und versuchte sich an dem Spruch. Eine Sekunde später saß ein ziemlich verärgelter Draco Malfoy auf seinem Bett. „Ich schwör dir Harry, wenn ich Blaise in die Finger bekomme, stirbt er dafür." Harry musste lachen: „Weißt du, dass du richtig niedlich bist wenn du schmollst." „Ich schmolle nicht und ich bin eindeutig NICHT niedlich.", regte sich der Malfoyerbe auf. „Ah ah ah, da bin ich völlig anderer Meinung, mein lieber Dray." Er ging langsam aber entschlossen auf Draco zu. „Ich glaub wir sollten uns mal richtig unterhalten, Harry.", grinste nun auch Draco. „Ja, das glaube ich auch." Somit schob er Draco komplett aufs Bett und setzte sich auf diesen drauf, der begann zwar zu protestieren, aber wurde sofort still als Harry seine Lippen auf Draco's legte.

„Oh oh, ich sterbe.", meinte Blaise zu Pansy der gerade sah wie Harry und Draco zusammen auf den See zusteuerten und somit auf ihn. „Hallo Blaise!", grinste Draco und baute sich vor diesem auf. „Du kannst echt froh sein, dass Granger so schlau ist und herausgefunden hat, dass du mich verwandelt hast, sonst würdest du jetzt sterben." Blaise war milde ausgedrückt überrascht. „Du bringst mich nicht um?", fragte er vorsichtshalber. „Nein, eigentlich hättest du es verdient, aber ich glaube, ich

werde dich anders bestrafen.“ Somit zog er Harry zu sich und zog diesen in einen innigen Kuss, den der Gryffindor sichtlich zu genießen schien. Als die beiden dann anfangen sich gegenseitig zu befummeln, schrie Blaise auf: „Ok ok das war Strafe genug, nehmt euch ein Zimmer.“ Beide lachten. „Da kommen wir gerade her.“, meinte Harry grinsend. „Oh Gott das kann ja was werden.“, grummelte Blaise vor sich hin...

Okayyyyyy mein Oneshot, hoffe der gefällt euch und ihr schreibt mir viele Kommis^^